

TERRASSEN FEST 2008

-Pressebericht-

Wenn Studenten feiern...

...sind wie jetzt im April Gäste herzlich eingeladen. Ob beim FH-Frühlingsball, dem legendären Terrassenfest oder dem neuen Event „Musikanziehungskraft“.



Fit für den Ball: Tanz-Crashkurs mit Michael Hull vorab in der FH-Aula.

» Die FH „beißt“ zu. Zumindest der Frühlingsball. Das Organisationsteam 2008 serviert uns zum 10-jährigen Jubiläum ein mehr als anständiges Konzept. Die Specials: Sektempfang zum Auftakt, Hitparade und Tombola. „Mit ‚Biss‘ in den Frühling“ ist das Motto - am 5. April ab 20.30 Uhr in der Stadthalle. Besucher sollten sich auf herausgeputzte Studenten und Professoren in Sakkos bzw. Kleidern einstellen, die im klassischen Standartanz über die Tanzfläche fegen. Aber nur keine Panik, liebe Tanzbanausen und Rhythmusverächter, denn hier ist die Lösung: Am 1. April bietet Michael Hull einen Crashkurs in der FH-Aula an. Echte Partysanen sollten sich ebenfalls nicht von der traditionellen Aufmachung abschrecken lassen – ein vielseitiges Musikaufgebot mit Bands und DJs (Free-Steps-Orchestra, exclusive, DJ Jens K u.a.) verspricht einen interessanten Abend für jeden.

Seit zehn Jahren gibt es den FH-Ball – seit über 30 Jahren das legen-

däre Terrassenfest. Ein Orgateam von 15 Personen und 250 weitere studentische Helfer schwitzen ehrenamtlich, damit vom 14.-16. April der Westenberg drei Tage lang wackelt, bebt, rockt usw. Tagsüber werden Workshops angeboten, vom Bewerbungstraining bis zur Selbstverteidigung, sowie Spiele und Turniere: Kicker, Doppelkopf, Schach, Flunkiball und natürlich das legendäre Spiel ohne Grenzen. Beim Terrassenfest ist eben alles legendär. Abends gibt's dann was auf die Ohren. Am Montag den DJ-Battle (mit vier DJs), am Dienstag die Alternative-Rock-Coverband 30cm Neuschnee mit Hits von den Beatsteaks, Chili Peppers oder Billy Talent, am Mittwoch spielen Heimspiel rockigen Pop. Und wer nachts ordentlich feiert, braucht morgens was zwi-

schen die Kiemen, deshalb startet der Tag jeweils mit einem Motto-Frühstücksbuffet, z.B. American Breakfast oder Bayrisch Blau-Weiß. Da simmer dabei, des is prima!

Neu im Reigen der studentischen Events ist die Konzert-Party „Musikanziehungskraft“. Am 25. April ist im Rosenhof Premiere. Gedeichselt wird die Schose von der Caprivi Eventmanagement GbR, einer studentischen Initiative von fünf FH-Studenten. Mit dem Konzept haben sie sich beim „s.Oliver Campus Contest“ beworben, den fünften Platz gemacht und nun realisieren sie den Event in Osnabrück. Im Mittelpunkt stehen die Konzerte der drei Bands He She It (Hamburger Schule), Jack in the Box (Reggae, Funk, Rock) und The Guns (Rotzrock aus Wales). Drumherum wird ein buntes Programm gestrickt, u.a. gibt einen Dress-Tease - ein Rückwärts-Striptease nach dem Motto „Musik zieht an!“. Besucher können zudem schwarze oder weiße T-Shirts erwerben und diese mit Neonfarben frei gestalten. Kurz vor dem Auftritt



The Guns

der ersten Band wird per Schwarzlicht dann das Ergebnis im Rosenhof erleuchten. Und wie sich das für einen hippen Event gehört, wird im Vorfeld fleißig Guerillamarketing betrieben – also Ausschau halten nach Flashmobs und einer Flash-Modenschau!
JULIANA MENTRUP/MARS

Quelle:

Stadtblatt Osnabrück | Ausgabe 04/2008, Nr. 351
Seite 26 „Campusleben“